

KOMPETENZMATRIX ENERGIEVERBRAUCH



KOMPETENZANFORDERUNGEN		ENTWICKLUNGSSTUFEN		
		1	2	3
		Basiswissen und Anwendung	Vertiefung und Anwendung	Transfer und Verknüpfung mit der Betriebspraxis
Energieverbrauch und seine Umwelteinwirkungen kennen und berücksichtigen				
BESCHREIBUNG Ob im Arbeitsleben oder privat: Energie spielt immer eine Rolle. Die Arbeit in der Backstube ist mit einem hohen Energieverbrauch verbunden, denn Öfen, Kälteanlagen, elektrische Geräte und Beleuchtung verbrauchen Energie. Gegenstand dieser Kompetenzdimension ist das umfassende Wissen über Energieerzeugung, Energieverbrauch und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Dies umfasst auch Kenntnisse über Möglichkeiten für energieeffiziente Veränderungen und über Zusammenhänge mit anderen Nachhaltigkeitsdimensionen. Weiterführend geht es um die Umsetzung des Wissens in konkreten beruflichen (und privaten) Handlungskontexten und ggf. (wenn möglich) die Anregung betrieblicher Veränderungen.	Wissen & Fertigkeiten	Er/Sie verfügt über grundlegendes Wissen zum Themenbereich Energieverbrauch. Dazu gehören u.a. Kenntnisse über konventionelle und regenerative Energiequellen sowie über Energieverbrauch und Möglichkeiten des Energiesparens. Er/Sie ist in der Lage, einfache Aufgaben zum Thema Energieverbrauch und -einsparung zu bearbeiten und die erzielten Ergebnisse zu bewerten.	Er/Sie verfügt über erweitertes Wissen zu dem Themenbereich Energieverbrauch. Dazu gehören bspw. Kenntnisse über die Umweltbelastungen durch unterschiedliche Energiequellen sowie den Energieverbrauch und Energiesparpotenziale in einer Backstube. Er/Sie ist in der Lage, die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema Energieverbrauch zu planen und umzusetzen und die Ergebnisse sachgerecht zu beurteilen. Er/Sie ist in der Lage, Aspekte des Themas Energieverbrauch mit anderen Nachhaltigkeitsaspekten in Beziehung zu setzen.	Er/Sie verfügt über vertieftes Wissen zum Themenbereich Energieverbrauch und kann dieses zur betrieblichen Praxis in Beziehung setzen. Er/Sie ist in der Lage, Aufgaben zum Thema Energieverbrauch selbstständig zu bearbeiten und bei der Ergebnisbeurteilung Handlungsalternativen einzubeziehen. Er/Sie ist in der Lage, Verknüpfungen mit anderen Nachhaltigkeitsdimensionen (Ressourceneffizienz, Prozessketten, Transport, etc.) zu erkennen, Synergien zu nutzen und Dilemmata abzuwägen.
	Sozial- & Selbstkompetenzen	Er/Sie kann erklären, warum das Thema Energieverbrauch in Bezug auf Nachhaltigkeit wichtig ist. Er/Sie kann mit anderen (im Team) Vorschläge für die Verringerung des Energieverbrauchs entwickeln. Er/Sie reflektiert die Auswirkungen der Energieverbrauchs aus unterschiedlichen Energiequellen.	Er/Sie kann Probleme und Konflikte bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen (im betrieblichen Kontext) erkennen und entsprechend handeln. Er/Sie ist in der Lage mit anderen das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf Energieverbrauch zu diskutieren und einen Bezug zu den eigenen Arbeitsprozessen herzustellen. Er/Sie kann Lösungsstrategien für die Reduzierung des Energieverbrauchs im Team entwickeln und mit anderen entsprechende Umsetzungsschritte planen. Er/Sie ist in der Lage Veränderungen in Bezug auf Energieverbrauch für das eigene Arbeits- und Privatleben zu formulieren und Ideen für Handlungsstrategien zu entwickeln.	Er/Sie formuliert eigenständig Entwicklungsziele für die Anpassung (Verringerung) des Energieverbrauchs und kann deren Realisierbarkeit (im betrieblichen Kontext) realistisch einschätzen. Er/Sie ist eigenständig in der Lage, die Wirksamkeit von nachhaltigkeitsorientierten Maßnahmen im Bereich Energieverbrauch unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten zu bewerten. Er/Sie setzt individuell und im Team Methoden und Lösungsstrategien ein, um eine nachhaltigkeitsorientierte Energienutzung umzusetzen und kann diese im Team argumentativ kommunizieren.